LEGENDE

01 ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA — Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

MD — Dorfgebiete (§ 5 BauNVO)

MI — Mischgebiete (§ 6 BauNVO)

GE — Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)

S — Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)

Zweckbestimmung: Photovoltaik
Freizeit
MTB = Mountain-Bike-Trail

Siedlungsbereich im Außenbereich, Betriebs- und Lagerflächen, Gartenanlagen

04 GEMEINBEDARF, SPORT- UND SPIELANLAGEN

Flächen für den Gemeinbedarf

Öffentliche Verwaltung

Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Schule

Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

F — Feuerwehr

Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Flächen für Sport- und Spielanlagen

Sportanlagen

Spielanlagen

Markanter Aussichtspunkt in die Landschaft. Besondere Bedeutung für die Naherholung und den Tourismus.

05 ÜBERÖRTLICHER VERKEHR UND ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSZÜGE

Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen

St 2139 Staatsstraße

Sonstige örtliche Hauptwege

06 VERKEHRSFLÄCHEN

Straßenverkehrsflächen

P — Parkplatz

07 VERSORGUNG, ABFALLENTSORGUNG, ABWASSERBESEITIGUNG

Flächen für Versorgungsanlagen

Elektrizität

Abfall

Abwasser

Wasser

08 HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN

Hauptleitung oberirdisch
Zweckbestimmung: Elektrizität

Hauptleitung unterirdisch
Zweckbestimmung: Abwasser, Wasser

09 GRÜNFLÄCHEN / FREIZEIT UND ERHOLUNG

Öffentliche Grünflächen

Sonstige Grünflächen

Parkanlage

Friedhof

Sportplatz

Spielplatz

Kneipp-Anlage

Info-Tafel

10 WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

Wasserflächen

F — Fischteich

LT — Löschteich

Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

R — Rückhaltung für Niederschlagswasser

Ü — Überschwemmungsgebiet am Schwarzen Regen

Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

GW — Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung mit Bezeichnung

Fließgewässer, Graben

12 LANDWIRTSCHAFT UND WALD

Flächen für die Landwirtschaft. Ackerflächen, Wirtschaftsgrünland, Weiden; überwiegend intensiv bewirtschaftet

Flächen für die Landwirtschaft; überwiegend extensiv bewirtschaftet
GX = Grünflächen extensiv

Flächen für die Landwirtschaft; überwiegend brach liegend, fortschreitende Verbuschung

Flächen für Wald

Schutzwald nach § 12 BWaldG.
Nachrichtliche Übernahme aus der Waldfunktionsplanung

S_{Bo} — Bodenschutzwald

13 SCHUTZ, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR/LANDSCHAFT

Laubbaum - Erhaltung anstreben

Nadelbaum - Erhaltung anstreben

Bäume - zu pflanzen

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Flächen mit Bindungen für den Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes (§ 9 Abs. 6 BauGB)

L — Landschaftsschutzgebiet

ND — Naturdenkmal

FFH — Schutzgebiet nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

Geschützte Biotope im Sinne des 5. Abschnittes des BNatSchG. Sonstige geschützte Teile von Natur und Landschaft, sowie Lebensstätten wildlebender Tiere und Pflanzen der besonders geschützten bzw. vom Aussterben bedrohter Arten

6944-1241 — Umgrenzung von Flächen der Biotopkartierung Bayern. Stand 2022. Nachrichtliche Übernahme der amtlichen Abgrenzung mit Nummer.

Feldgehölze, flächig
Hecken linear, geschützt nach Art. 16 BayNatSchG

Feuchtflächen (Abgrenzung gem. Bestandserfassung 2021)
SN = Seggen- und binsenreiche Nasswiesen
HF = Hochstaudenfluren
FM = Flachmoore
SF = Schilf- und Röhrichtbestände
PG = Pfeifengraswiesen

Mager- und Trockenflächen (Abgrenzung gem. Bestandserfassung 2021)
MR = Magerrasen, Trockenrasen
BR = Borstgrasrasen

Flächen mit Nachweis geschützter bzw. gefährdeter Tier- und Pflanzenarten (Daten der UNB LRA Regen, 2020)

Gebiet mit Nachweis gefährdeter Tierarten (Artenschutzkartierung Bayern, sonstige Fundnachweise)

Gebiet mit Nachweis gefährdeter Pflanzenarten (Artenschutzkartierung Bayern, sonstige Fundnachweise)

Sind für ein Gebiet keine Daten zu Fundorten geschützter bzw. gefährdeter Tier- und Pflanzenarten aus der Artenschutzkartierung Bayern bekannt, kann ein Vorkommen dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Amphibienwanderkorridor

Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft

1 — Gewässerdurchgängigkeit herstellen. Abbau von Querbauwerken, Wanderungshindernissen. Öffnung verrohrter Gewässerstrecken und Renaturierung.

1 — Verringerung der Nutzungsintensität ökologisch hochwertiger Flächen. Verzicht auf Düngung und Spritzmitteleinsatz anstreben. Biotoptypische Standortvoraussetzungen erhalten bzw. wieder herstellen.

1 — Regelmäßige Pflege zum Erhalt der biotoptypischen Ausprägung von Feuchtflächen anstreben. Entbuschung und Freihaltung von Offenlandbiotopen.

2 — Regelmäßige Pflege zum Erhalt der biotoptypischen Ausprägung von Mager- und Trockenbiotopen anstreben. Gegebenenfalls Entbuschung und Freihaltung von südexponierten Flächen.

Rechtsverbindlich festgesetzte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, auch nachrichtliche Übernahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen anderer Planungsträger

Ö — Ökokontoflächen. Nachrichtliche Übernahme aus dem Ökoflächenkataster des Bayerischen Landesamtes für Umwelt. Stand 07/2023

14 STADTERHALTUNG UND DENKMALSCHUTZ

D — Bodendenkmal (kleinflächige Objekte sind nur durch das Planzeichen dargestellt)

D — Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen

15 SONSTIGE PLANZEICHEN

Flächen, für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (Gemeindegrenze)

VERFAHRENSHINWEISE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
Die Gemeinde Böbrach hat in der Sitzung vom ..... gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

2. FRÜHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG
Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan in der Fassung vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden.

3. FRÜHZEITIGE FACHSTELLENBETEILIGUNG
Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans mit landschaftsplan in der Fassung vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden.

4. FACHSTELLENBETEILIGUNG
Zum Entwurf des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan in der Fassung vom ..... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... beteiligt.

5. AUSLEGUNG
Der Entwurf des Flächennutzungsplans mit landschaftsplan in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.

6. FESTSTELLUNGSBESCHLUSS
Die Gemeinde Böbrach hat mit Beschluss des Gemeinderates vom ..... den Flächennutzungsplan mit landschaftsplan in der Fassung vom ..... festgestellt.

Böbrach, den .....

.....
G. Schönberger, ErsterBürgermeister (Siegel)

7. GENEHMIGUNG
Das Landratsamt Regen hat den Flächennutzungsplan mit landschaftsplan mit Bescheid vom ....., AZ..... gem. § 6 BauGB genehmigt.

Regen, den .....

(Siegel)
.....

8. AUSFERTIGUNG

Böbrach, den .....

.....
G. Schönberger, Erster Bürgermeister (Siegel)

9. BEKANNTMACHUNG
Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan wurde am ..... gem § 6 ABs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan mit Landschfatsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Flächennutzungsplan mit landschaftsplan ist damit wirksam. Auf die Rechtsfolgen der §§ 214 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan einschl. Begründung und Umweltbericht wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Böbrach, den .....

.....
G. Schönberger, Erster Bürgermeister (Siegel)

mks Architekten - Ingenieure GmbH

mks Architekten-Ingenieure GmbH
Am alten Posthof 1
94347 Ascha
T 09961 9421 0
F 09961 9421 29
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de

FLÄCHENNUTZUNGS- UND LANDSCHAFTSPLAN BÖBRACH

PLANART: **VORENTWURF**	PLANNUMMER: FNP-LP VE 1.3
BAUORT | PROJEKT: Gemeinde Böbrach, Flächennutzungs- und Landschaftsplan Böbrach	PROJEKTNUMMER: 2021-48
	BAUABSCHNITT: -
VERFAHRENSTRÄGER: Gemeinde Böbrach, Rathausplatz 1, 94255 Böbrach	LANDKREIS | STADT: Regen
	REGIERUNGSBEZIRK: Niederbayern
DARSTELLUNG: Flächennutzungsplan und Landschaftsplan	MAßSTAB: -
Legende	PLANGRÖßE: 0,765 x 0,58 m

BEARBEITET	GEZEICHNET	DATUM	UNTERSCHRIFT
al	al	27.03.2025	